

EINGELADENE GÄSTE

Elisabeth Binder (*1951, lebt und arbeitet Unterstammheim) ist Schriftstellerin. Nach der Matura in Frauenfeld studierte sie Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Zürich, wo sie ihr Studium 1981 mit dem Lizentiat abschloss. Ab 1987 arbeitete sie vorübergehend als Lehrerin, in der Folge war sie von 1990 bis 1994 als Literaturkritikerin beim Feuilleton der Neuen Zürcher Zeitung tätig. Seit 1994 schreibt sie ausschliesslich als freie Autorin.

Hermann Bürgi ist Dr. iur Rechtsanwalt und wohnt in Dussnang. Er war Mitglied des Grossen Rates des Kantons Thurgau (1976–1986). Während zehn Jahren amtete er als Regierungsrat (1986–1992 Chef des Departementes für Justiz und Sicherheit, 1992–1996 Chef des Departementes für Erziehung und Kultur). Von 1999 bis 2011 hat er den Kanton Thurgau im Ständerat vertreten. Während seiner Zeit als Regierungsrat wurde die Kulturstiftung des Kantons Thurgau gegründet.

Richard Tisserand (*1948, lebt und arbeitet in Kreuzlingen und Stein am Rhein) ist Künstler und Kurator des Kunstraumes Kreuzlingen & Tiefparterre. Der Fokus seines künstlerischen Schaffens liegt auf der Hinterglasmalerei und auf Kunst am Bau-Projekten. Hierfür wurde er mit dem Adolf Dietrich-Förderpreis (1984) und mit dem Thurgauer Kulturpreis (1988) ausgezeichnet. Als Kurator realisiert er seit 2005 im Kunstraum und im Tiefparterre ein Ausstellungsprogramm, das insbesondere jüngeren Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz, dem Thurgau und dem angrenzenden Ausland eine Plattform bietet.

Philippe Wacker (*1954, lebt in Steckborn, arbeitet in Frauenfeld und Steckborn) ist Gründer und Leiter des seit 1981 bestehenden Phönix Theaters in Steckborn. Seit 2005 ist er zudem Co-Leiter des Festivals *tanz:now*, welches jährlich in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung im Phönix Theater stattfindet. Er ist weiter Initiant oder Partner-Veranstalter u.a. vom Festival *Tanz am See* und von den Jugendtheaterfestivals *Triangel* und *Blickfelder*.

WEITERE ANSWESENDE

Stiftungsrat

Claudia Rüegg (Präsidentin)

Renate Bruggmann

Peter Höner

Ute Klein

Muda Mathis

Anders Stockholm

Irina Ungureanu

Kathrin Zellweger

Lorenz Zubler

Stiftungsbüro

Gioia Dal Molin (Beauftragte)

Silvia Jenny

Caroline Minjolle

kulturstiftung **des kantons thurgau**

Lindenstrasse 12, CH-8501 Frauenfeld

Stiftungszweck

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau ist eine unabhängige Stiftung mit dem Auftrag, zeitgenössische Kunst- und Kulturprojekte von professionellen Kunstschaaffenden mit geeigneten Mitteln zu fördern. Unterstützt werden Projekte, die sich durch künstlerische Qualität auszeichnen, nachhaltig auf das kulturelle Leben der Region wirken, das Verständnis von Gegenwartskultur fördern und der Vernetzung dienen. Finanziert wird die Kulturstiftung mit Mitteln aus dem Lotteriefonds.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus neun Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Lebens, aus Kulturschaaffenden und Kulturvermittelnden zusammen, die auf Vorschlag des Stiftungsrats vom Regierungsrat ernannt werden.

Zusammensetzung des Stiftungsrates: (Stand Juli 2016)

Claudia Rüegg (Präsidentin), Musikerin und Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Thurgau, Zürich

Renate Bruggmann, Kursleiterin am Bildungszentrum Wirtschaft Weinfelden, Kradolf

Peter Höner, Schriftsteller, Schauspieler und Regisseur, Iselisberg

Ute Klein, Malerin, Amriswil

Muda Mathis, Künstlerin und Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel, Basel

Anders Stokholm, Stadtpräsident von Frauenfeld, Vorsteher Departement für Finanzen, Stadtentwicklung, Zentrales, Frauenfeld

Irina Ungureanu, Sängerin

Kathrin Zellweger, freischaffende Journalistin, Weinfelden

Lorenz Zubler, Rektor der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen, Landschlacht

Stiftungsbüro

Dem Stiftungsbüro (Gioia Dal Molin, Beauftragte, Silvia Jenny und Caroline Minjolle) obliegen die Administration, die Bearbeitung der Gesuche, die Mitevaluation und Begleitung von Projekten, die Erteilung von Aufträgen an Expertinnen und Experten, die Information des Stiftungsrates und die Beratung der Gesuchstellenden.

Tätigkeitsbereiche

Die Kulturstiftung fördert die Arbeit von professionellen Thurgauer Kulturschaaffenden durch Werk- oder Projektbeiträge und bietet beratende Unterstützung in inhaltlichen und organisatorischen Fragen.

Bei Handlungsbedarf ergreift die Kulturstiftung die Initiative und entwickelt, in der Regel in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen, geeignete Projekte. Der Fokus liegt dabei auf gezielten Massnahmen, die kulturelle Leistungen im Kanton sichtbar machen und den Austausch, die Vernetzung und Vermittlung im und über den Kanton hinaus fördern.

Zu diesen Initiativen gehören spartenbezogene Veranstaltungen (tanz:now, Lyrikstage, Werkschau, Blustfahrt), Publikationen (facetten, Jahresbericht mit künstlerischen Beiträgen), sowie das in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt eingerichtete Atelierstipendium in New York und die Beteiligung am Kulturportal „thurgaukultur.ch“.

Perspektiven

Neben der ständigen Aktualisierung und Reflexion der eigenen Fördertätigkeit ist eine zentrale Zielsetzung für die Jahre 2016 bis 2018 die Stärkung der Vernetzung zwischen Kulturschaaffenden und kulturellen Institutionen innerhalb des Kantons und über die Kantongrenzen hinweg. Dies soll einerseits durch eine entsprechende inhaltliche Anpassung der Förderpraxis und andererseits durch die Fortführung und Weiterentwicklung geeigneter eigener Projekte erreicht werden, indem ein besonderer Fokus auf den Aufbau nachhaltiger Kollaborationen und Beziehungen gelegt wird.

kulturstiftung des kantons thurgau

Lindenstrasse 12, CH-8501 Frauenfeld

DER ANFANG UND HEUTE – EIN VERGLEICH IN ZAHLEN

1987	Die Gruppe ‚OK CH 91‘ wird durch die Regierung für die 700 Jahrfeier eingesetzt, CHF 1'000'000 stehen zur Verfügung
1989	Gründung der Kulturstiftung durch den Regierungsrat für 1990/91 (befristet)
1990	CHF 800'000
1991	CHF 800'000 (Gründung der Kulturstiftung, unbefristet)
1992-1998	CHF 800'000
1999	CHF 750'000 (allgemeine Sparmassnahmen)
2000	CHF 750'000
2001	CHF 750'000 und CHF 150'000 zusätzlich
2002-2005	CHF 800'000
2006	CHF 1'000'000
2007-2009	CHF 1'000'000
2010-2016	CHF 1'100'000

1991 wurden 14 Projekte unterstützt

2015 wurden 84 Projekte unterstützt

2016 wurden 34 Projekte bis Ende Juni 2016 unterstützt

Gesuch Projekt	Gesuchsteller	Kategorie	Kontaktperson	Betrag
36. Konstanzer Jazzherbst 2015	Jazzclub Konstanz	Musik	Roland Baumgärtner	4'000.00 CHF
AMÉLIE JUNES / Albumproduktion	Stefanie Suhner	Musik	Stefanie Suhner	5'000.00 CHF
Angry Again (CD-Produktion)	Sandro Rüegg	Musik	Sandro Rüegg	4'000.00 CHF
Annex 3 (Arbeitstitel)	Kunstkollektiv CKÖ	Bildende Kunst	Sara Widmer	2'000.00 CHF
Arbonale-Intermezzo	Stefan Philippi	Bildende Kunst	Stefan Philippi	6'000.00 CHF
Asi es - auf den Spuren von Alfonsina Storni	Annette Kuhn	Theater	Annette Kuhn	12'000.00 CHF
Ausstellung und Publikation Christoph Rütimann, Kunstmuseum Solothurn	Christoph Vögele, Kunstmuseum Solothurn	Bildende Kunst	Christoph Vögele	24'000.00 CHF
Ausstellung Video Arte Palazzo Castelmur 2015	Video Arte Palazzo Castelmur	Interdisziplinär	Luciano Fasciati	10'000.00 CHF
Baushtellè Europa	Europa: Neue Leichtigkeit	Musik	Jonas Bischof	5'000.00 CHF
Bericht der Kulturstiftung 2014	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Publikationen		15'000.00 CHF
Blade Runner	theaterproduktionen gabi bernetta	Theater	Gabi Bernetta	30'000.00 CHF
Blanc	Maja Andrey	Bildende Kunst	Maja Andrey	2'800.00 CHF
Blustfahrt 2015	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Literatur	Klaus Hersche	15'000.00 CHF
Blustfahrt 2016	Klaus Hersche & Stefan Keller	Interdisziplinär	Klaus Hersche	15'000.00 CHF
CD Produktion „Schnee“	Glauser Quintett	Musik	Walde Kathrin	4'000.00 CHF
CD-Produktion Luigis	Stefan Widmer	Musik	Stefan Widmer	2'500.00 CHF
Tanzproduktion ‚complicated‘	Malou Meyenhofer	Tanz	Malou Meyenhofer	4'000.00 CHF
Tanzproduktion Cosmic watch	Heinz Lieb	Tanz	Heinz Lieb	20'000.00 CHF
CosmosGraf - Kulturvermittlungsprojekt	Büro Kostgeld	Kulturvermittlung	Christa Kostgeld	8'000.00 CHF
Dating Mr. Bad Guy	Gubcompany	Theater	Heinz Gubler	10'000.00 CHF
Der Hase auf dem Rücken eines Elefanten - Druckkosten	edition moderne	Literatur	Christoph Widmer	2'000.00 CHF
„Der Kopf vom Fritz und sein Ranzen“ vom Glauser Quintett	Martin Schumacher	Musiktheater	Martin Schumacher	15'000.00 CHF
Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde	Giuseppe Spina	Theater	Giuseppe Spina	30'000.00 CHF
Die Debatte	Hannes Brunner	Bildende Kunst	Hannes Brunner	5'000.00 CHF
„Die Rückeroberung‘ / Ein Kurzfilm von Esther van der Bie	Esther van der Bie	Bildende Kunst	Esther van der Bie	10'000.00 CHF
Einzelausstellung Valentin Magaro, Mersebrug	Valentin Magaro	Bildende Kunst	Valentin Magaro	4'500.00 CHF
„Ein essentieller Knoten“, Kunstprojekt Kunstraum Kreuzlingen	Reto Müller, Vincent Hofmann	Bildende Kunst	Reto Müller	15'000.00 CHF
Einzelausstellung und Projekt	zeitgarten.ch	Bildende Kunst	Alex & Reto Meszmer Müller	10'000.00 CHF
erntema(h)l! von Max Bottini	Kunstverein Solothurn	Bildende Kunst	Anna Bürkli	25'000.00 CHF
„The Nature of“ von Esther van der Bie, Centre PasquArt, Biel	Centre PasquArt, Damian Jurt, Felicity Lunn	Bildende Kunst	Damian Jurt	8'000.00 CHF
facetten 16 - Andri Stadler	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Publikationen	Klaus Hersche	25'000.00 CHF
facetten 17 - Daniela Gugg	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Publikationen	Gioia Dal Molin	27'350.00 CHF
floating senses von Rahel Müller	Nextex	Bildende Kunst	Stefan Rohner	1'000.00 CHF
Flötenzauber - Zauberstreich	Frédéric Bolli	Musik	Frédéric Bolli	4'000.00 CHF
Fremde Nähe - Proximidade Desconhecida	Othmar Eder	Bildende Kunst	Othmar Eder	8'000.00 CHF
Generations 2016	Robert Fürer, Generations	Musik	Robert Fürer	25'000.00 CHF
CD Produktion Haiku String Trio	Beat Keller	Musik	Beat Keller	4'000.00 CHF

Hans Gysi - Generalprobe Druckkosten	Edition 8	Literatur	Heinz Scheidegger	3'000.00 CHF
CD-Produktion Heinz	Die Aeronauten	Musik	Roger Greipl	5'000.00 CHF
Herbert Kopainig / Panoptische Weltreisen	Museum Kunst + Wissen	Bildende Kunst	Helga Sandl	6'000.00 CHF
Il Leone di Arsenale	Lisa Schiess	Bildende Kunst	Lisa Schiess	2'500.00 CHF
In Between Geometries	Daniel V. Keller	Bildende Kunst	Daniel V. Keller	3'000.00 CHF
Ittingen Saga - Eine Revue durch Geist und Zeit	Kartause Ittingen & See-Burgtheater	Theater	Heinz Scheidegger	60'000.00 CHF
Jan, Janka, Sara und ich	Zsuzsanna Gahse	Literatur	Zsuzsanna Gahse	24'000.00 CHF
Jan, Janka, Sara und ich - Druckkosten	Edition Korrespondenzen	Literatur	Reto Ziegler	5'000.00 CHF
jazz:now 2016/2017	Kultur im Eisenwerk	Musik	Damian Wirth	40'000.00 CHF
Kleines Sommerfest Kulturstiftung 2015	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Öffentlichkeitsarbeit	Silvia Jenny	6'000.00 CHF
Kulturvermittlung in Frauenfeld 2015	Silvia Peters	Kulturvermittlung	Silvia Peters	4'240.00 CHF
Labyrinth	Management Crispy Dee & Band	Musik	Damian Länzlinger	4'000.00 CHF
Lyrik im Bodmanhaus 2015	Thurgauische Bodman-Stiftung	Literatur	Jochen Kelter	3'000.00 CHF
Martin Lechner & Band (CD Produktion)	Martin Lechner	Musik	Martin Lechner	4'000.00 CHF
Max Petersen Trio Tour und CD-Produktion	Max Petersen	Musik	Max Petersen	4'500.00 CHF
Meer teilen, Buen Vivir	Harm Lux	Bildende Kunst	Harm Lux	50'000.00 CHF
Meeting Point	Kunstverein Konstanz e.V.	Bildende Kunst	Johannes Schaller	10'000.00 CHF
More than words (CD Produktion)	Frank Vetter	Musik	Frank Vetter	1'500.00 CHF
Ostschweizer Kollektiv der Jazzmusiker/innen, Jam-Sessions in Altnau	Claude Diallo	Musik	Claude Diallo	4'500.00 CHF
Pandemic	Severin Schwendener	Literatur	Severin Schwendener	24'000.00 CHF
Ausstellung Daniel V. Keller / Kunstraum Kreuzlingen	Daniel V. Keller	Bildende Kunst	Daniel V. Keller	3'000.00 CHF
Picaro	Adrian Strazza	Theater	Adrian Strazza	15'000.00 CHF
Pullup Orchestra 2015/16 - The Brap Challenge	Pullup Orchestra	Musik	Philipp Labhart	25'000.00 CHF
Raboose	Gilles Riedweg	Musik	Gilles Riedweg	4'000.00 CHF
Radio	blablabor	Interdisziplinär	Reto Friedmann	4'000.00 CHF
Unguided Road Trip von Roland Iselin	Verlag Scheidegger & Spiess	Fotografie	Nadine Olonetzky	20'000.00 CHF
Schaffe! - Tauschbörse des Wissens	Klaus Hersche	Öffentlichkeitsarbeit	Klaus Hersche	10'000.00 CHF
Seehschärfe	ohm41	Bildende Kunst	Ernst „Tuli“ Eugster	2'000.00 CHF
Stipendiat der Kulturstiftung 2015	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Literatur		8'500.00 CHF
Suma Covjek Orkestar EP	Suma Covjek Orkestar	Musik	Noam Szyfer	6'500.00 CHF
Ausstellung Surfin' Safari	Philippe Glatz	Bildende Kunst	Philippe Glatz	10'000.00 CHF
tanz:now 2015	Phönix Theater / Kulturstiftung	Tanz	Caroline Minjolle	70'000.00 CHF
Tanztheater aus der Region für die Region	Mirjam Bühler	Tanz	Mirjam Bühler	15'000.00 CHF
Tanzvermittlung in Schulen im Rahmen von tanz:now 2015	Daniela Schmid	Kulturvermittlung	Daniela Schmid	6'000.00 CHF
Thurgaukultur.ch / Erhöhung des jährlichen Beitrages	Humbert Entress	Kulturvermittlung	Humbert Entress	10'000.00 CHF
Transfer / Haus zur Glocke	Judit Villiger	Interdisziplinär	Judit Villiger	25'000.00 CHF
Transitorisches Museum zu Pfyn und Asiut	Zeitgarten.ch	Interdisziplinär	Alex & Reto Meszmer Müller	10'000.00 CHF
Turbienauten auf Odyssee	Die Turbienen	Theater	Marina Massolin	6'000.00 CHF
U-Bahnhof Bundestag Berlin 2016 / Europa	Francine Eggs & Andreas Bitschin	Bildende Kunst	Francine & Andreas Eggs - Bitschin	9'500.00 CHF
„Versprochen ist versprochen“, huber.huber / Kunsthalle Arbon	Markus Huber, Reto Huber	Bildende Kunst	Reto & Markus Huber	2'000.00 CHF
Walliser Stunde (Uraufführung)	Barbara Schlatter-Wiederkehr	Musik	Barbara Schlatter-Wiederkehr	10'000.00 CHF
Walterundschalter - die Hit-Parade	Christoph „Sirgel“ Hartmann	Theater	Christoph „Sirgel“ Hartmann	15'000.00 CHF
Werkschau 2016	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Bildende Kunst	Gioia Dal Molin	154'000.00 CHF
With Billie, Porgy & Bess in Mind	Nicole Herzog-Stewy von Wattenwyl Group	Musik	Stewy von Wattenwyl	4'000.00 CHF
Zwiegespräche - CD Produktion	Markus Gsell	Musik	Markus Gsell	3'000.00 CHF

Gesuch Projekt	Gesuchsteller	Kategorie	Kontaktperson	Betrag
Gehen an der Peripherie. Ausstellungs- und Publikationsprojekt, Gabriel Kuhn	Gabriel Kuhn	Fotografie	Gabriel Kuhn	2'000.00 CHF
Bildhauer-Woche 2016	Christof Stillhard, Amt für Kultur, Stadt Frauenfeld	Bildende Kunst	Christof Stillhard	10'000.00 CHF
tanz.now 2016	Phönix Theater / Kulturstiftung	Tanz	Philippe Wacker	65'000.00 CHF
Stipendiatin Bodmanhaus 2016: Miek Zwamborn	Bodmanhaus	Literatur	Kathrin Zellweger-Staerke	8'500.00 CHF
10 Jahre - 10 Künstler / Ausstellung Museum Roseneegg	Heidi Hofstetter, Museumsleitung, Museum Roseneegg	Bildende Kunst	Heidi Hofstetter	2'000.00 CHF
Steps 2016	Phönix Theater	Tanz	Philippe Wacker	8'000.00 CHF
Diwillidinit	Sgaramusch	Theater	Cornelia Wolf	10'000.00 CHF
Masse - Dichte - Frequenz	forum andere musik	Interdisziplinär	Andrin Uetz	25'000.00 CHF
local:now! 2016 und 2017	Verein Kultur im Eisenwerk	Musik	Marco Kern Eigenmann	4'000.00 CHF
2 Kompositionsaufträge an Andreas Brenner	IGNM, Christian Knüsel	Musik	Christian Knüsel	4'000.00 CHF
Daniel Hausig / Ausstellung im ‚Zentrum für internationale Lichtkunst‘	Daniel Hausig	Bildende Kunst	Daniel Hausig	6'000.00 CHF
Kompositionsauftrag IMPERIAMARIE an Ulrich Gasser	Kulturforum Lutherkirche	Musik	Claus Gunter Biegert	25'000.00 CHF
Rendez-vous Ostschweizer Kunstschaffender	Verein KulturFrühling Rorschach	Bildende Kunst	Elisabeth Krucker-Nobel	1'500.00 CHF
Der Kontrabass	Giuseppe Spina	Theater	Giuseppe Spina	5'000.00 CHF
Hannes Brunner / Ausstellung Nextex	Hannes Brunner	Bildende Kunst	Hannes Brunner	2'500.00 CHF
affiche - ajuster - annoter - arracher - blanchir - brûler	Musée du Papier Peint Mézières	Bildende Kunst	Esther Maria Jungo	2'000.00 CHF
Hinter Kulisse und Stirn	Janos Stefan Buchwardt	Interdisziplinär	Janos Stefan Buchwardt	7'000.00 CHF
Video Window @ Kugoma, Maputo / Olga Titus	Bruno Z'Graggen	Bildende Kunst	Bruno Z'Graggen	6'000.00 CHF
Präsentation Videoinstallation Ernst Thoma	Ernst Thoma	Bildende Kunst	Ernst Thoma	5'000.00 CHF
Hurry up! (Arbeitstitel)	Stephan Greminger	Musik	Stephan Greminger	5'000.00 CHF
Kleines Sommerfest Kulturstiftung	Kulturstiftung des Kantons Thurgau	Öffentlichkeitsarbeit		10'000.00 CHF
„Stand der Hoffnung“, Ausstellung Kunsthalle Arbon	Christina Hemauer / Roman Keller	Bildende Kunst	Christina Hemauer Roman Keller	3'000.00 CHF
Layer by layer	Mirjam Bühner	Tanz	Mirjam Bühner	6'000.00 CHF
CD-Aufnahme 5 Werke von Frank Levy	Hana Gubenko	Musik	Hana Gubenko	4'000.00 CHF
Schulklassen begegnen Gottfried Honegger	Silvia Peters	Kulturvermittlung	Silvia Peters	5'500.00 CHF
Ausstellung von Florian Germann	Koerfer	Bildende Kunst	Nuri & Julian Koerfer & Stalbohm	4'800.00 CHF
CD Produktion Peter Lenzin	Peter Lenzin	Musik	Peter Lenzin	2'000.00 CHF
Liedschaffen Oskar Ulmer - CD Produktion	Volkalmusik.ch	Musik	Tino Brüttsch	3'500.00 CHF
CROP CULTURE, Ausstellung Aurelio Kopainig	Aurelio Kopainig	Bildende Kunst		7'000.00 CHF

Kulturstiftung des Kantons Thurgau / Gründung vor 25 Jahren

Der Anstoss zur Gründung einer thurgauischen Kulturstiftung erfolgte im Rahmen der Vorbereitung der Aktivitäten im Thurgau im Zusammenhang mit dem Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft. Das Ressort Kultur des Organisationskomitees, welches mit der Realisierung von Kulturprojekten beauftragt war, unterbreitete dem Regierungsrat den Vorschlag, Strukturen und Mittel für eine weiterführende Kulturpolitik bereit zu stellen. Eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe „Kulturförderungskonzept“ kam zu folgendem Schluss: Das schönste Geschenk, das der Thurgau der Schweiz und sich selbst zu diesem Anlass machen könnte, wäre eines, das diesen selbst, also das Fest im Jahre 1991, überdauern würde. In diesem Sinn wurde die Errichtung einer Kulturstiftung vorgeschlagen.

Diese Idee fiel beim Regierungsrat auf fruchtbaren Boden. Mit Beschluss vom 28. November 1989 gründete der Regierungsrat die Kulturstiftung des Kantons Thurgau als öffentlich rechtliche Stiftung. Primärer Zweck war die Realisierung der in Zusammenhang mit dem Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft geplanten thurgauischen Kulturprojekten. Die Stiftungsurkunde bestimmte in rechtlicher Hinsicht, dass die Stiftung vorerst bis Ende 1991 befristet sei. Der Regierungsrat wollte 1989 noch nicht definitiv über ein neues Instrument der Kulturförderung entscheiden. Es wurde jedoch eine Türe offen gelassen, indem festgehalten wurde, dass die mit der Organisation bis Ende 1991 gemachten Erfahrungen bei der Ausgestaltung einer künftigen Kulturförderung zu berücksichtigen seien.

Anfang 1990 nahm der aus drei Kulturschaffenden, drei Kulturvermittlern und drei Vertretern des Kantons Thurgau bestehende Stiftungsrat seine Tätigkeit auf und ernannte den in der Stiftungsurkunde vorgesehenen Beauftragten. Im Zentrum der Arbeiten stand die Selektion, Initiierung und Begleitung der für 1991 vorgesehenen Kulturprojekte. Gleichzeitig wirkten die Stiftungsorgane an den Vorarbeiten für die Schaffung eines thurgauischen Kulturförderungsgesetzes mit. Bei diesen Projektarbeiten wurde indessen nie das auf die Dauer ausgerichtete Ziel aus den Augen gelassen, nämlich über das Jahr 1991 neue Strukturen im Bereich der Kulturförderung zu schaffen.

Bereits im Herbst 1991 wurde als Fazit der bisherigen Tätigkeit festgestellt, dass sich die vom Kanton initiierte und finanzierte selbstständige Stiftung im Rahmen der thurgauischen Kulturförderung bewährt habe. Es sei deshalb angezeigt, die Arbeit der Kulturstiftung des Kantons Thurgau nahtlos fortsetzen zu lassen. Am 24. September 1991 entschied der Regierungsrat die Kulturstiftung per 1. Januar 1992 definitiv zu gründen.

Ziel und Zweck der Kulturstiftung wird wie folgt umschrieben: Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau ergänzt die staatliche Kulturförderung. Sie bezweckt ausschliesslich die Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens und sie ist insbesondere zuständig für Projektideen die sich um neue Formen und Inhalte bemühen und die Kulturschaffende aus verschiedenen Bereichen zu einer gemeinsamen Arbeit zusammenführen (interdisziplinäre Projekte). Bezüglich der Unterstützungsmodalitäten wird festgehalten, dass finanzielle Unterstützung für diese Projekte gewährt wird und dass dabei der Initiierung, der Entwicklung der inhaltlichen und administrativen Betreuung, in Einzelfällen der Durchführung, eine zentrale Rolle einzuräumen sei und dass sich die Unterstützung im Einzelfall über mehrere Jahre erstrecken kann. Aufgaben und Zusammensetzung des Stiftungsrates sowie der Einsatz des Beauftragten blieben im Grundsatz unverändert bestehen. Die erforderlichen Mittel sollten aus jährlichen, in der Regel auf 4 Jahre festzusetzende Beiträge aus dem Lotteriefonds sichergestellt werden. Die Stiftungsurkunde sieht auch vor, dass jährlich zu Händen des Regierungsrates eine Berichterstattung zu erfolgen hat und am Ende einer Amtsperiode ein ausführlicher für die Öffentlichkeit bestimmter Bericht abzufassen ist. Als Kontrollstelle waltet die Finanzkontrolle des Kantons Thurgau. Gestützt auf das am 1. Januar 1994 in Kraft gesetzte Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege werden die in der Stiftungsurkunde enthaltenen Grundsätze auch im §4 der Verordnung zum Gesetz über die Kulturförderung und Kulturpflege festgehalten.

Mit der Gründung der Kulturstiftung hat der Kanton Thurgau in Zusammenhang mit der Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens einen Markstein gesetzt. Vergleichbar mit der vom Bund finanzierten Kulturstiftung Pro Helvetia wurde eine Institution geschaffen, die für die Förderung von Projekten der Gegenwartskultur frei von direkter Einbindung in staatliche Instanzen oder Strukturen Entscheide fällen kann. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich des zeitgenössischen Kulturschaffens eine direkte, unmittelbare politische Einflussnahme nicht zielführend ist. Die Zuständigkeit des Regierungsrates zur Wahl des Stiftungsrates und der Gewährung der Mittel sowie die Berichterstattung bilden die staatlichen Leitplanken für die Tätigkeit der Stiftungsorgane.

Die vergangenen 25 Jahre haben gezeigt, dass mit der Gründung der Kulturstiftung ein zukunftssträchtiger und mutiger Entscheid für eine zielführende Förderung des zeitgenössischen Kulturschaffens getroffen wurde – ein Tatbeweis, dass der Thurgau kein kultureller Holzboden ist.

Hermann Bürgi

ATELIERSTIPENDIUM BELGRAD

Die Kulturstiftung des Kantons Thurgau bietet Thurgauer Künstlerinnen und Künstler aus sämtlichen Sparten neu einen Atelieraufenthalt in der serbischen Hauptstadt Belgrad an. Die im Stadtzentrum gelegene Wohnung steht erstmals von Mitte Februar bis Mitte August 2017 für einen sechsmonatigen Aufenthalt zur Verfügung. Eine Kontaktperson vor Ort ermöglicht den Anschluss an die Belgrader Kunst- und Kulturszene. Der Aufenthalt in Belgrad führt die Künstlerinnen und Künstler mit Thurgaubezug an den Rand des sich formierenden Europas und in die Peripherie des vertrauten mitteleuropäischen Kulturraumes. Belgrad gehört zu den grössten Städten Südosteuropas, wo Jugendstilbauten und Art-Deco-Architektur mit Plattenbauten und postmodernen Glaspalästen kontrastieren. Museen, Kulturzentren, Theater und Festivals prägen das pulsierende Kunst- und Kulturleben der Stadt. Das Atelierstipendium in Belgrad soll zur Entwicklung und Realisierung eines eigenständigen künstlerischen Vorhabens genutzt werden oder den Freiraum schaffen, die künstlerischen Interessen und Kompetenzen gezielt zu vertiefen und zu erweitern.

Das Atelierstipendium umfasst eine Wohnung in Belgrad, einen zusätzlichen Arbeitsraum (bei Bedarf) sowie einen pauschalen Beitrag an die Lebenshaltungskosten in der Höhe von monatlich CHF 3500. Es wird an Künstlerinnen und Künstler vergeben, die durch ihren professionellen Leistungsausweis und durch ihr Potenzial überzeugen.

Die Bewerberin/der Bewerber:

- übt ihre/seine künstlerische Tätigkeit als Hauptaktivität aus
- kann einen künstlerischen Leistungsausweis vorweisen
- befindet sich nicht in einer künstlerischen Ausbildung
- hat ihren/seinen Hauptwohnsitz seit mindestens drei Jahren im Kanton Thurgau, hat prägende Lebensabschnitte im Thurgau verbracht oder ist durch Tätigkeit und Präsenz mit dem Kanton eng verbunden.

Die Bewerbungen sind bis zum 18. September 2016 elektronisch und postalisch bei der Kulturstiftung einzureichen und enthalten folgende Unterlagen:

- aktueller Lebenslauf (max. 2 Seiten)
- eine Beschreibung der mit dem Atelieraufenthalt verbundenen Zielsetzungen und Motivationen
- eine Dokumentation/ein Portfolio von Arbeiten der vergangenen drei Jahre

Die Auswahl des/der Begünstigten erfolgt durch eine Fachjury, bestehend aus VertreterInnen der Kulturstiftung und externen ExpertInnen. Die BewerberInnen werden vom Entscheid bis Anfang November 2016 schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Weiterführende Informationen zum Atelierstipendium finden sich auf: www.kulturstiftung.ch

Eingabeadresse:

Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Gioia Dal Molin
„Atelier Belgrad“
Lindenstrasse 12
8500 Frauenfeld
gioia.dalmolin@kulturstiftung.ch